

Bürgerfreundlich im Web

Julia Winkelmann

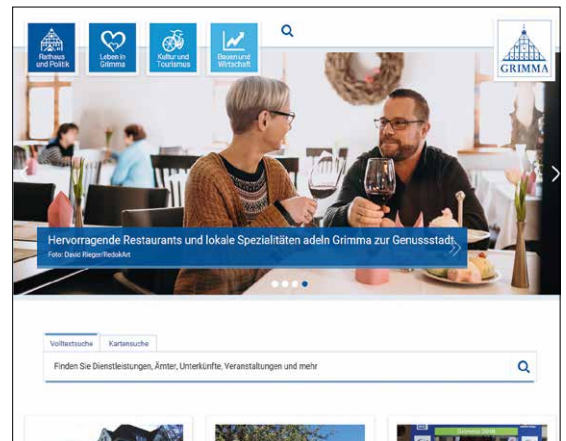
Klar strukturiert und nutzerfreundlich zeigt sich die Website der Stadt Grimma. Dank des neuen Content-Management-Systems können Verwaltungsmitarbeiter die inhaltlich-redaktionelle Betreuung des Portals übernehmen sowie selbst Formulare erstellen.

Die Stadt Grimma hat ihr Online-Portal grundlegend überarbeitet. Nach dem Relaunch und dem Wechsel auf ein neues Redaktionssystem präsentiert sich der Internet-Auftritt der Stadt modern, übersichtlich und sehr bürgerfreundlich. Die Einführung des Content-Management-Systems (CMS) hat der E-Government-Spezialist NOLIS übernommen, für die Projektkoordination zeichnete VBM Internet-Consulting aus Lossatal bei Leipzig verantwortlich.

Nach intensiver Vorbereitungszeit sowie der technischen und inhaltlichen Umsetzung können die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die inhaltlich-redaktionelle Betreuung des Stadtportals künftig

selbstständig übernehmen. Über das umfangreiche Berechtigungsmanagement im CMS NOLIS | Kommune werden die Rechte zur Bearbeitung von Inhalten für die Mitarbeiter individuell geregelt, die einzelnen Fachabteilungen können ohne Einbindung der IT Texte und Bilder anpassen und veröffentlichen. Ein wichtiges Tool im Content-Management-System ist der Formular-Editor. Mit diesem können Mitarbeiter individuelle Formulare für den Bürgerservice erstellen.

Die Startseite empfängt den Nutzer mit einem thematischen Bilder-Slider. Die Kombination von aktuellen Fotos und kurzen Textpassagen wirkt übersichtlich und klar – ebenso wie die blauen Farbtöne, die das Corporate Design der Stadt widerspiegeln. Oberhalb des Bilder-Sliders befinden sich vier Navigationspunkte und die Suchfunktion. Unter den Navigationspunkten sind sämtliche Themen der Stadt und der Verwaltung zu finden. Sie öffnen sich durch ein Drop-down-Menü und stellen die einzelnen Unterpunkte strukturiert dar. Bürger und Gäste finden so schnell Hilfe und Antworten auf bestehende Fragen. Eine transparente



Grimma: Thematischer Bilder-Slider sorgt für Übersicht.

Übersicht erhält der Besucher durch die Ausgabe der Verwaltungsstruktur mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Fachbereichen.

Die Navigation, die Suchfunktion und die am rechten Rand platzierte Icon-Liste sind permanent auf jeder Seite des Stadtportals sichtbar (Sticky Navigation). Bedienerfreundlich hat der Nutzer so stets Zugriff auf die Öffnungszeiten der Verwaltung, die Kontaktdaten, den Stadtplan und die Webcams. Eine der beiden Kameras zeigt live den aktuellen Pegelstand der Mulde und dient somit auch als Informationsquelle bei drohendem Hochwasser.

Die Platzierung der Volltext-Suchfunktion war ein weiteres wichtiges Kriterium bei der Neu-

Profil

● Grimma

Bundesland:

Sachsen

Landkreis:

Leipzig

Einwohnerzahl:

29.000

Oberbürgermeister:

Matthias Berger

(parteilos)

Web-Präsenz:

www.grimma.de



Das Projekt: Seit Anfang des Jahres verfügt die Stadt Grimma über einen neuen Internet-Auftritt im Responsive Design. Die inhaltlich-redaktionelle Betreuung der Website liegt nun vollständig in den Händen der Verwaltung.

gestaltung der Internet-Präsenz. Orientiert am Servicegedanken steht sie auf der Startseite an prominenter Stelle. Durch einen Karteteilerwechsel gelangt der Nutzer zur Kartensuchfunktion. Für die Standortrecherche, etwa von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen, kann also entweder die integrierte amtliche Kartografie oder eine Textsuche genutzt werden. In beiden Fällen erhält der Interessent schnell und übersichtlich Ergebnisse, die thematisch und dank eines integrierten Ranking-Systems auch nach Relevanz sortiert dargestellt werden. Unter den Recherchefunktionen sind die Top-Meldungen der Stadt zu finden. Informationen und Fotos werden vom Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing betreut und aktualisiert.

Modern ist auch die Verknüpfung mit den sozialen Netzwerken Instagram, Facebook und Twitter sowie die RSS-Feeds, welche aktuelle Meldungen aus Grimma liefern. Einladend für ausländische Gäste wirken die Willkommensgrüße und die Kurzvorstellung der Kommune in vier Sprachen. Über den Online-Shop des neuen Portals können Bürger und Gäste kostenlose Broschüren mit Informationen rund um Grimma bestellen.

Die Nutzung der Website auf mobilen Endgeräten ist dank des responsiven Designs uneingeschränkt möglich. Angepasste Größen, Proportionen und eine veränderte Nutzerführung, etwa in der Menü-

gestaltung (Aufklapp-Menü), sorgen auch unterwegs für Anwenderfreundlichkeit. Außerdem ist eine App in Vorbereitung, die Touristen einen echten Mehrwert bieten soll. Eine inhaltlich auf die für Gäste der Stadt relevanten Informationen reduzierte mobile Ausgabe wird über eine gesonderte Adresse verfügbar sein.

Einzelne Bereiche des neuen Online-Portals können mit einem geschützten Zugang selbst gepflegt werden, so beispielsweise das Branchenbuch durch Firmen und Institutionen. Dafür wird das korrespondierende CMS NOLIS | Partner eingesetzt. Diese Vorgehensweise sorgt für ein hohes Maß an Aktualität und spart personelle Kapazitäten aufseiten der Stadt. Parallel zur neuen Website ist auch das Mitarbeiterportal der Stadt Grimma überarbeitet worden. Dank des neuen Content-Management-Systems können Daten des öffentlichen Portals mehrfach genutzt werden. Die Bedienung gleicht derjenigen der öffentlichen Website, sodass die Mitarbeiter keine extra Schulung benötigen.

Mit der Freischaltung der Internet-Präsenz ist das Relaunch-Projekt abgeschlossen. Das Stadtportal wird aber stetig ausgebaut. Weitere Online-Services und zusätzliche Inhalte werden schrittweise ergänzt. So hat sich die Stadt Grimma beispielsweise entschieden, künftig auch die Software-Produkte NOLIS | Bewerbermanagement und

NOLIS | Bauleitplanung zu nutzen. Erstere erleichtert die Bearbeitung von Online-Bewerbungen und unterstützt die Kommune bei der Stellenbesetzung. Alle am Entscheidungsprozess beteiligten Mitarbeiter haben Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen – am PC, Tablet und Smartphone. Die Bewerbungen sind strukturiert abgelegt und können jederzeit online bewertet werden. Durch die korrespondierende Software ergibt sich noch ein weiterer Vorteil: Im CMS stehen für das Portal Auflistungen der Stellenausschreibungen, Detailansichten der Stellen sowie die online ausfüllbare Bewerbungsmaske automatisch zur Verfügung. Nimmt die Personalabteilung inhaltliche Änderungen vor, werden diese direkt und ohne weiteren Aufwand im Stadtportal veröffentlicht.

Die Software Bauleitplanung ist nahtlos in das Stadtportal integriert. Zukünftig werden Bebauungspläne ins Content-Management-System eingepflegt und über den neuen WebGIS-Viewer (NOLIS | Navigator) angezeigt. Auf der Online-Plattform können Bürger und Träger öffentlicher Belange bei Bebauungsplanverfahren künftig direkt Stellung nehmen. Mit dem neuen WebGIS-Viewer, der ebenfalls für die Ausgabe auf Mobilgeräten optimiert ist, können alle Geo-Informationen der Stadt gebündelt veröffentlicht werden.

Julia Winkelmann ist freie Journalistin und Bloggerin in Marklohe.



JETZT IM ABO!

Aktuelle Meldungen zum digitalen Wandel in Behörden

news@move

www.move-online.de/newsletter